

Inhalt

1.	Autor:innenschaft und/als Arbeit – Einleitung	1
	<i>Alena Heinritz, Julia Nantke</i>	
2.	Schreiben als Arbeit. Ein historischer Problemaufriss zur Autorschaft als Profession	11
	<i>Carolin Amlinger</i>	

TEIL I *(Arbeits-)Bedingungen des Schreibens*

3.	Zur Arbeit an weiblicher Autorschaft und Werkherrschaft um 1800. Rahel Levin Varnhagens Selbstkonstitution als Autorin	47
	<i>Daniela Henke</i>	
4.	Ökonomien der Autorinnenschaft: Zum Verhältnis von materiellen, medialen und geistigen Währungen in der Selbst- und Fremdbewertung der Arbeitsverständnisse schreibender Frauen	65
	<i>Tanja Angela Kunz</i>	
5.	Sexuelles Kapital und Schreiben	79
	<i>Martin Sexl</i>	
6.	Narrativierte Klecksographien. Schreib-Szenen bei Stefan Zweig	91
	<i>Simone Lettner</i>	
7.	Nabokov Inc. – Plurale Autor:innenschaft im literarischen Unternehmen Nabokov	103
	<i>Jessica Maassen</i>	

TEIL II*Akteur:innen des Schreibens*

8. KI-Textgenerierung und Autor:innenschaft am Beispiel von *AI: When a Robot Writes a Play* (2021) 117
Svetlana Efimova
9. Arbeit oder Dichtung? Das Notizbuch als Akteur bei Bertolt Brecht 131
Claas Morgenroth
10. Schreibtisch ohne Aussicht. Literarisches Schreiben in der Digitalität 147
Nina Tolksdorf
11. Zeitgenössisches Self-Publishing in Österreich. Autorschaft for Business or Pleasure? 161
Madeleine Span

TEIL III*Literarisches Schreiben und Brotberuf*

12. (Verg)iss mich nicht. Christian Morgensterns Konzeptualisierung von Arbeit am Beispiel seiner Pressekritik 175
Emanuela Ferragamo
13. Ein Geistesarbeiter wird Gutsbesitzer. Marie von Ebner-Eschenbachs Erzählung *Bertram Vogelweid* 189
Karin S. Wozonig
14. Zwischen Schreiben und Nachtwache – Zu den Arbeitswelten von Wolfgang Welt 201
Max Mayr
15. Fischsuppe ohne Fisch oder: Der Autor als Koch – Ein Versuch über Nikolaj Leskov 215
Andrea Zink
- Zu den Autor:innen 229